

Ehevertrag Nr. 288# Durchnummerieren: Preußen# Vertragspartner Bräutigam - Hessen-Kassel

- **Datum der Vertragsschließung:** Invalid Date
- **Ort der Vertragsschließung:** Berlin

Bräutigam

- **Name:** Heinrich von Preußen
- **GND:** <https://d-nb.info/gnd/11870978X>
- **Geburtsjahr:** 1726
- **Sterbejahr:** 1802
- **Dynastie:** Hohenzollern
- **Konfession:** reformiert

Braut

- **Name:** Wilhelmine von Hessen-Kassel
- **GND:** <https://d-nb.info/gnd/142811424>
- **Geburtsjahr:** 1726
- **Sterbejahr:** 1808
- **Dynastie:** Hessen
- **Konfession:** reformiert

Akteure des Bräutigams

- **Name:** selbst
- **GND:** [s.o.](#)
- **Dynastie:** s.o.
- **Verhältnis:** /

Akteure der Braut

- **Name:** Wilhelm VIII. von Hessen Kassel
- **GND:** <https://d-nb.info/gnd/118632914>
- **Dynastie:** Hessen
- **Verhältnis:** Onkel
- **Name:** Maximilian von Hessen-Kassel
- **GND:** <https://d-nb.info/gnd/137327617>
- **Dynastie:** Hessen
- **Verhältnis:** Vater

Preußen# Vertragspartner Bräutigam

Invalid Date

Vertragsinhalt

Präambel: Den beiden Häusern zum Nutzen und Vorteil

- 1 – Vertragspartner und die Ehe aushandelnden Personen werden genannt; Vertragsgegenstand
- 2 – Eheversprechen des Bräutigams
- 3 – Mitgift von 30000 Gulden (19999 Taler)
- 4 – Aussteuer geregelt
- 5 – Erbverzicht der Braut bei Vorhandensein männlicher Erben; Erbe aus Testamenten ausgenommen
- 6 – Morgengabe von 4000 Talern; brieflich versichert; Verzinsung möglich
- 7 – 6000 Taler Handgeld jährlich
- 8 – Zusammensetzung und Besoldung des Hofes geregelt
- 9 – Widerlage von 20000 Talern; Leibgedinge von 8000 Talern; Güter des Wittums und Nutzungsrechte daran werden festgelegt
- 10 – Bestimmungen bezügliches des Wittwensitzes; Schloss Rheinsberg; Inventar wird bei Einzug erfasst
- 11 – Einzug in den Wittwensitz geregelt; darf bis zu sechs Monate hinausgezögert werden; Einrichtung des Sitzes mit 4000 Talern unterstützt
- 12 – Nutzung und Lieferung von Naturalien bezüglich des Wittum s 13 – Kosten der Instandhaltung der zum Wittum gehörigen Gebäude geregelt
- 14 – Braut stirbt vor Bräutigam ohne gemeinsame derzeitig lebende Erben: Nutzungsrecht des Bräutigams; Heiratsgut an Hessen; Wittum als Pfand
- 15 – Erbe geregelt in dem Fall, dass gemeinsame Erben einen der beiden Heiratspartner überleben
- 16 – Braut überlebt Bräutigam: Witwe erhält uneingeschränktes Recht über das Wittum; Aussteuer darf von ihr genutzt werden
- 17 – Wiedervermählung der Witwe geregelt: Nutzung von Heiratsgut und Widerlage; Inventar des Wittwensitzes; Erbe bei weiteren Kindern aus weiterer Ehe
- 18 – Persönliche Schulden von Gatte oder Gattin betreffen den anderen nicht
- 19 – Gatte oder Gattin versterben nach Beilager, aber vor Überlassung des Heiratsguts: Vertrag ist gültig und alles muss dementsprechend geleistet werden
- 20 – Wenn Gatte oder Gattin vor dem Beilager versterben ist der Vertrag nichtig
- 21 – Schenkungen per Testamentum, Codicillum, Donationes mortis causa sind erlaubt, wenn sie nicht gegen die Hausverträge verstoßen
- 22 – Gegenseitiges Versprechen sich an den Vertrag zu halten, Anfertigung von zwei identischen Heiratsbriefen, die mit Unterschriften und Siegeln zu versehen sind; Datum, Ort, Unterschriften und Siegel

Erbrechtliche Regelungen

Erbverzicht der Braut bei Vorhandensein männlicher Erben; Erbe aus Testamenten ausgenommen

Ratifikationen, Bestätigungen, Genehmigungen

22 – Unterschriften und Siegel

Nachweise

- **Archivexemplar:** GStA PK BHP, Rep. 56 Nr. 3
- **Vertragssprache Archivexemplar:** Deutsch

Empfohlene Zitation

Herzog, Richard (2024): Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 288# Durchnummerieren. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/288# Durchnummerieren.html>.

```
@misc{Herzog.2024,  
  author = {Herzog, Richard},  
  year = {2024},  
  title = {Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit: Vertrag Nr. 288# Durchnummerieren},  
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/288# Durchnummerieren.html}  
}
```